



Elefant in the Room organisiert in Kerala Workshops rund um das Thema Menstruale Hygiene

## Quartalsbericht 1 - 2021

**"Es spielt keine Rolle wie langsam Du gehst, solange Du nicht stehen bleibst."**  
– Konfuzius

Seit dem 25. März 2020, als der Lockdown in Indien verhängt wurde, hat sich das Leben, wie wir es kannten, verändert. Wir waren gezwungen, uns an die neue Situation anzupassen und das taten wir. Wir starteten den kanthari Corona-Blog, in dem wir aufzeigten, wie die kanthari Absolventen und ihre Zielgruppen von der Pandemie betroffen waren, aber auch, wie sie die Krise in den Griff bekamen.

Wir starteten die kanthari Nothilfe, mit der wir tausenden Menschen, die sich am Rande der Gesellschaft befinden und die in existenziellen Nöten waren und sind, helfen konnten. Auch in diesem Jahr ist die Nothilfe weiterhin aktiv. Falls Sie uns dabei helfen möchten, können Sie gerne [hier zu Gunsten der kanthari Nothilfe spenden](#). Jeder Betrag ist sehr willkommen. Vielen Dank!

Der Lockdown gab uns die Gelegenheit, endlich die lange geplante "kanthari Spice Box" zu realisieren - eine Online Enzyklopädie für sozialen Wandel mit mehr als 100 Teilbereichen, 700 Themen, 1'000 Kapiteln, vielen Illustrationen, Bildern, herunterladbaren Vorlagen und Sounddateien.

Zudem setzten wir die Säuberung des Vellayani Sees fort und begannen währenddessen, über nützliche Gegenstände nachzudenken, die aus Wasserhyazinthen hergestellt werden könnten. Das führte zur Geburt des biologisch abbaubaren Hyazinthen Windel Projekts. Mehr Informationen dazu finden Sie weiter unten.

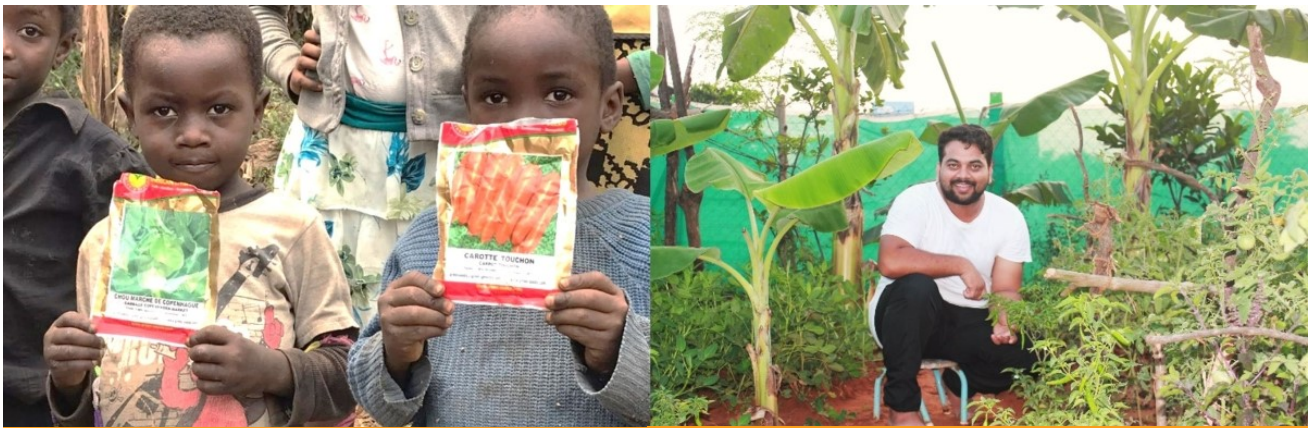
Und schließlich strukturierten wir den Lehrplan um, fügten einige Workshops über soziales Unternehmertum hinzu und sind nun ein autorisiertes Ausbildungszentrum von Bharat Sevak Samaj (BSS). Ein Berufsausbildungs-programm, welches Teil von der durch die Regierung geförderten Nationalen Entwicklungs-Agentur ist.

Aufgrund der Corona Pandemie werden wir den 12ten kanthari Kurs im April zuerst nur online starten und erwarten die kanthari Teilnehmer, wenn es die Umstände erlauben, Ende Mai auf dem Campus. Wir sind also bereit, mit einer neuen Guppe von kantharis loszulegen.

### Updates von kanthari Alumni

#### Peace Crops - Kamerun - Njeke Joshua - 2019 kanthari

Peace Crops arbeitet mit vom Krieg betroffenen Gemeinden, Schulen und anderen Einrichtungen zusammen, um Bio-Landwirtschaftsprojekte durchzuführen. Joshua nutzt die Landwirtschaft als



Waisenkinder in Kamerun lernen wie sie Gemüse anbauen

Lingala organisiert Nahrungs-Alphabetisierungs Kampagnen

friedensstiftendes Mittel. So wird er Teil einer Lösung für die zivilen Unruhen in Kamerun und klärt die Gemeinden über die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels auf lokaler und globaler Ebene auf. Seine Rehabilitationsarbeit zielt darauf ab, vertriebene Waisenkinder mit dem nötigen Wissen auszustatten, um Arbeitslosigkeit und Hunger zu bekämpfen und die anhaltenden Konflikte zu beenden. Zusätzlich konnte Joshua 1500 Covid-19 Interventions-Körbe, gefüllt mit Lebensmittel, in den armen ländlichen Gebieten von Kamerun verteilen. [peace crops](#)

### Tharunam - Indien - Lingala Naresh - 2017 kanthari

Lingala Naresh arbeitet an einer Mission, Nahrung als Medium für sozialen Wandel zu nutzen und sie für die Allgemeinheit zugänglich und erschwinglich zu machen. Junge Bauern im Dorf rieten ihm, sich von der Landwirtschaft fernzuhalten und auch seine Eltern sehen ihn nicht gerne als Landwirt da sie empfinden, dass Landwirtschaft keine ökonomische Zukunft hat. Um den Folgeschäden der Agrar- und Klimakrise entgegenzutreten, startete er eine einzigartige "Food Literacy"- Kampagne (Nahrungs-Alphabetisierung). Ziel ist es, das Wissen über den Anbau von Nahrungsmitteln zu verbreiten und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Gesundheit, die Umwelt und eine nachhaltige Wirtschaft verständlich zu machen. Lingala begann seine Arbeit mit Schulen, aber die Covid-19 Pandemie änderte diesen Plan und veranlasste ihn, an digitalen Strategien zu arbeiten. Derzeit arbeitet er an einem Webportal zum Thema Nahrungskompetenz und fördert gleichzeitig ökologisch sinnvolle und wirtschaftlich tragfähige Modelle für Landwirte. <https://www.tharunam.org>

### Nhanga Trust - Simbabwe - Chipso Chikomo - 2013 kanthari

Durch die Partnerschaft vom Nhanga Trust mit der Organisation Days for Girls International stellt Chipso waschbare Damenbinden her. Während der Covid-19 Pandemie sah sie eine Möglichkeit, ihre Produktlinie zu erweitern, indem sie waschbare Gesichtsmasken herstellte. Sie hat die Masken an Organisationen wie die Weltgesundheitsorganisation in Simbabwe geliefert und legt jedem Kauf einer waschbaren Binde eine kostenlose waschbare Gesichtsmaske bei. <https://daysforgirls.org/>

### Elefant in the Room - Indien - Aparna Gopan - 2017 kanthari

Aparna Gopan ist die Gründerin von "Elefant in the Room", einer provokativen Bewegung, die Kampagnen gegen Tabus durchführt. Themen sind fehlende Sexualerziehung in den Schulen und die in Indien immer noch praktizierte weibliche Genitalverstümmelung. In allen grossen südindischen Städten hat sie bereits Kampagnen durchgeführt. Derzeit liegt der Fokus auf Kampagnen gegen häusliche Gewalt und Missbrauch an Frauen und Kindern sowie einer digitalen Kampagne gegen Gender Cyber Bullying. Beide Probleme haben seit dem Beginn der Pandemie leider zugenommen. Ihre größte Kampagne allerdings betrifft die Ureinwohner Kommunen in Kerala. Das Team von Elefant in the Room hat herausgefunden, dass in Krisenzeiten die Menstrual Hygiene und die reproduktive Gesundheit in den Siedlungen der Ureinwohner des Neyyar Dams in Kerala in den Hintergrund treten. Aufgrund der seit 2018 wiederkehrenden Überschwemmungen in Kerala, die begleitenden Erdbeben und jetzt Covid-19, sind Frauen und Teenager in diesen Siedlungen nicht in der Lage, ihre grundlegenden menstruellen und reproduktiven Rechte wahrzunehmen. Dazu kommt, dass in letzter Zeit viele Unternehmen, unter dem Deckmantel der Corporate Social Responsibility (CSR), diese geschützte Waldumgebung mit Einweg-Plastikbinden überschwemmen, die sowohl für die Nutzerinnen als auch für die Umwelt schädlich sind. <https://www.facebook.com/elefantishere>



Salini's ökofreundliche und selbst hergestellte Seife

Schüler der St. Mary's School mit Hygiene Beutel von Days for Girls

## Umweltfreundliche Alternativen

In den letzten Monaten haben wir uns weiter mit Lösungen beschäftigt, die zu einer grüneren Umwelt beitragen. Die unglaublich schnell wachsenden Wasserhyazinthen stellen eine Bedrohung für viele Gewässer dar, also haben wir nachgedacht, wie diese Pflanze zur Lösung anderer Probleme eingesetzt werden könnte. Wir stellten fest, dass die Wurzeln der Pflanze eine große Menge Wasser absorbieren können. Genau diese Eigenschaft führte uns zur Entwicklung der biologisch abbaubaren Wegwerfwindel.

Hier auf dem Campus treibt Riya Orison das Windelprojekt voran und ist jetzt soweit, dass wir eine Windeleinlage haben, die komplett aus Rohbaumwolle und Wurzeln der Wasserhyazinthe hergestellt wird. Dazu haben wir einen Windeleinlagenhalter aus getrockneten Stängeln der Wasserhyazinthe hergestellt. Der Windelhalter kann mehrmals verwendet werden. Die Einlage wird nach einmaligem Gebrauch in die Biogasanlage oder auf den Komposthaufen geworfen. Salini, eine weitere Mitarbeiterin von uns, erforschte die Herstellung von umweltfreundlicher Seife und wie man aus den Pflanzen, Bäumen und Blumen auf unserem Campus, Düfte erzeugen kann. Auch suchen wir ständig nach weiteren umweltfreundlichen Lösungen. Falls Sie eine Idee haben, melden Sie sich bitte bei uns.

## kanthari in den Medien:

- Auch in den letzten Monaten wurden wieder mehrere kantharis von Yampier Aguiar Durañona für den Podcast "Stick your Neck out" interviewt. Klicken Sie auf die Links, um die einzelnen Episoden auf Englisch anzuhören:

Anja Paffenzeller – [Fliegen wie Fledermäuse \(Brasilien\)](#) – Harriet Kamashanyu's [Rhythm of Life \(Uganda\)](#) – Lorena Julio's [Inklusion und Gleichstellung \(Latein Amerika\)](#) – Limbi Tata Blessings' [ökologische Bilanz für Kamerun](#) – Aparna und Ruang [reden über kulturelle Tabus \(Indien/Thailand\)](#) – Yoshimi Horiuchi und [die Kraft der Bücher \(Thailand\)](#) – Jane Waithera's [Positive Exposure \(Kenia\)](#) – Karthikeyan's [Sristi Village und wie man Einstellungen verändern kann \(Indien\)](#) – Faruk Musema's [umgekehrte Inklusion \(Uganda\)](#) – Kapila Rasnayake's [Welt ohne Geschlechter \(Sri Lanka\)](#)

- Sabriye Tenberken wurde von Amanda Bakker für den [Female Boss Podcast](#) interviewt.

- Ein Artikel von Pragma Raut, 2018 kanthari, über den kanthari Campus wurde auf [The Ecopreneur](#) veröffentlicht.

*Wir freuen uns, dass der 12te kanthari Kurs bald startet und bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie diesen Newsletter mit Familie, Freunden, Kollegen und in Ihrem Netzwerk teilen! Wir hoffen, dass die Pandemie für uns alle bald vorbei sein wird. Bis dahin passen Sie bitte gut auf sich auf und bleiben Sie gesund! Mit freundlichen Grüßen aus Kerala,*

*das ganze kanthari Team, sabriye tenberken und paul kronenberg*

Möchten Sie die Arbeit von kanthari unterstützen? Das kann [HIER](#) – VIELEN DANK!  
[www.facebook.com/kantharis](https://www.facebook.com/kantharis) - <http://www.kanthari.ch/>